Ordentliche Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V. vom 14.09.2018

Ordentliche Mitgliederversammlung 2018

Zu der am **Freitag, den 14.09.2018, um 19:00 Uhr** im „Saal der KJT“, in Thiede stattfindenden Mitgliederversammlung wird hiermit eingeladen. – Eingang über Tor Vereinsheim

Tagesordnung

1	Eröffnung und Begrüßung
	Grußworte der Gäste
2	Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit
3	Berichte des Vorstandes – *Hauptvorstand und Abteilungen* –
3a	Beschlussvorlage zur Änderung ***Arbeitsersatzleistung*** →
3b	Beschlussvorlage zur Änderung ***Aufnahmegebühr*** →
3c	Beschlussvorlage zur ***Satzungsänderung*** →
3d	Bestätigung durch die MGV – Vereinsausschluss T. Lüddecke
4	Kassenbericht und
4a	Kassenprüfbericht
5	Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
6	Haushaltsentwurf Wirtschaftsjahr 2018/2019 + 2. HJ 2019
7	**Bestätigung der Abteilungswahlen**
	- Handballabteilungsleitung und Jugendleitung
	- Fußballabteilungsleitung und Jugendleitung
8	**Wahl eines Kassenprüfers**
9	Ehrungen
10	Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen
FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

Rückseite Einladung zur JHV 2018

Zu Top 3a

Beschlussvorlage zur Änderung ***Arbeitsersatzleistung***

Die derzeitige Regelung zur Ableistung von Arbeitsstunden bzw. Zahlung von Ersatzleistungen ist aufgrund der gewachsen Anlagengröße nicht mehr zielführend und muss den geänderten Rahmenbedingungen dringend angepasst werden.
Die Anzahl der Pflichtarbeitsstunden bzw. deren Geldwert ist abteilungs- und somit benutzungsabhängig neu zu regeln. Arbeitsersatzleistungen in Form von Zahlung eines im nachfolgenden näher beschriebenen Betrages im Rahmen der nach §5 der Vereinssatzung möglichen Sonderumlage werden weiterhin unter geänderten Bedingungen möglich sein. Die grundsätzliche Pflicht zur Ableistung von Arbeitsstunden besteht weiterhin für jedes aktive Mitglied im Alter von 16 bis 60 Jahren. Dieser Beschluss gilt ab dem 01.01.2015.
Ausgenommen sind Trainer/-Innen und Betreuer/-Innen für am Spielbetrieb teilnehmende Jugendmannschaften.
Die Anzahl der Pflichtarbeitsstunden pro Kalenderjahr wird, unterschieden nach Abteilungen, wie folgt festgelegt:
Dabei werden folgende Grundsätze gelten:

1) Als Ersatzleistung für jede nicht geleistete, einzelne Arbeitsstunde wird die Zahlung einer Sonderumlage erfolgen. Dabei wird die Höhe der Zahlung für diese Sonderumlage, nach Abteilungen unterscheiden, wie folgt festgesetzt:

Fußball:	12,- € pro nicht geleistete Stunde	(=> max. 72,- € pro Mitglied)
Handball:	8,- € pro nicht geleistete Stunde	(=> max. 40,- € pro Mitglied)
Faustball:	5,- € pro nicht geleistete Stunde	(=> max. 20,- € pro Mitglied)

Fußball:	6,0 Std./Kalenderjahr
Handball:	5,0 Std./Kalenderjahr
Faustball:	4,0 Std./Kalenderjahr

2) Für den Nachweis der geleisteten Stunden ist jedes Mitglied allein für sich selbst verantwortlich. Hierzu sind die auf der Vereinshomepage bereitgestellten Nachweislisten (http://www.viktoriathiede.de/downloads.html) eigenständig auszudrucken, die geleisteten Stunden einzutragen und am Tage des Arbeitseinsatzes durch die jeweils anwesende Aufsichtskraft gegenzeichnen zu lassen. Die Nachweislisten sind dann bis zum 31.12. eines jeden Jahres dem Vorstand zukommen zu lassen. Dies kann durch persönliche Übergabe, per Mail (pro-arbeitseinsatz@viktoriathiede.de), per Post oder durch Einwurf in den Vereinsbriefkasten erfolgen.
3) Die Abbuchung der Sonderumlage bzw. deren Fälligkeit wird auf den 30.04. des jeweiligen Folgejahres festgelegt. Etwa 4 Wochen vor Fälligkeit der Zahlung werden die betroffenen Vereinsmitglieder schriftlich über den fälligen Betrag informiert.
4) Als Arbeitsstunden kommen die folgenden Leistungen in Frage:
a) Unterhaltungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Pflege-, Reinigungs-, Neubau- und Reparaturarbeiten an durch den Verein angemieteten Freiflächen, Gebäuden und Räumen.
b) Der Vorstand behält sich vor, einzelne (Hilfe-)Leistungen nach sorgfältiger Abwägung und Betrachtung der Gesamtumstände als Arbeitsstunden anzuerkennen.
c)Tätigkeiten bei Veranstaltungen (Platzbau, Spielregie, Besetzung von Getränke- und Essens- oder sonstigen Verkaufsständen etc.) gelten ausdrücklich nicht als Arbeitsstunden.

Antrag: Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Position 4 c) ersatzlos zu streichen

Begründung: Der Vorstand hat die Möglichkeit in Einzelfällen nach Beschluss derartige Hilfeleistungen als Arbeitsstunden anzuerkennen.

Zu Top 3b
Beschlussvorlage zur Änderung ***Aufnahmegebühr***

Eine einmalige Aufnahmegebühr (gem. Satzung) in Höhe von zurzeit einem Monatsbeitrag wird mit der ersten Abbuchung eingezogen.

Antrag: Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Höhe der Aufnahmegebühr auf Pauschal Euro 20,00/pro Person festzusetzen.

Begründung: Die Passgebühren wurden von den Verbänden derart erhöht, dass eine Anhebung dringend notwendig ist um die Kosten aufzufangen.

Zu Top 3c
Beschlussvorlage zur Satzungsänderung

Derzeit gültige Satzung

Satzung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

§ 1 Name, Sitz, Vereinsfarben

Der Verein führt den Namen "FC Viktoria Thiede e.V. von 1913" und hat seinen Sitz in Salzgitter-Thiede. Der Verein ist am 13.5.1913 gegründet worden. Er ist in das Vereinsregister Braunschweig unter VR 140095 eingetragen. Die Vereinsfarben sind schwarz/gelb. Das Geschäftsjahr ist vom 01.07. bis 30.06 des darauffolgenden Jahres.

§ 2 Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit

Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports, insbesondere durch die
- sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen,
- die Gestaltung eines vielfältigen Breitensportangebotes.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung (AO). Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen - in ihrer Eigenschaft als Mitglied - aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft, Eintritt

Vereinsmitglieder können natürliche, volljährige Personen, aber auch juristische Personen werden.

Neue Fassung

Satzung neue Fassung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

§ 1 Name, Sitz, Vereinsfarben

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr vom 01.01. bis zum 31.12. eines jeden Jahres.
Begründung: Die vom Finanzamt geforderten Steuererklärungen sind alle kalenderjährlich anzufertigen. Umsatzsteuererklärung, Gewerbe- und Kapitalsteueranmeldung. Die neue Buchhaltungssoftware arbeitet nicht Kalenderjahrübergreifend. Inkrafttretend mit dem 01.01.2019

§ 2 Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit
... Hinzu kommt
1. *Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.*
2. *Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung ausgeübt werden.*
3. *Für die Entscheidung über Vertragsbeginn, Vertragsinhalte und Vertragsende ist der Vorstand gem. § 26 BGB zuständig.*
4. *Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Aufträge über Tätigkeiten für den Verein gegen eine angemessene Vergütung oder Honorierung an Dritte vergeben. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen*

Derzeitig gültige Satzung

Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Erlaubnis eines gesetzlichen Vertreters. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrages ist der Vorstand nicht verpflichtet, dem Antragsteller die Gründe mitzuteilen.
Personen, die sich um die Förderung des Sports und der Jugend besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Der Verein hat folgende Arten von Mitgliedschaften.

- Ordentliche Mitglieder
  - aktive Mitglieder
  - passive Mitglieder
- Familienmitgliedschaften
- Jugendmitglieder
- Ehrenmitglieder

Die Mitglieder genießen alle Rechte, die sich aus den Satzungen und der Zweckbestimmung des Vereins ergeben. Bei Eintritt erkennen neue Mitglieder die jeweils gültige Fassung der Satzung des Vereins an. Jedes neue Mitglied – bzw. sein gesetzlicher Vertreter - erhält auf Verlangen eine Abschrift der Satzung. Familienmitgliedschaften sind alle in einem Hausstand lebende Personen mit Verwandtschaftsbeziehungen ersten Grades bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Neue Fassung

Tätigkeiten, hauptamtlich Beschäftigte für die Verwaltung anzustellen. Die arbeitsrechtliche Direktionsbefugnis hat der 1. Vorsitzende.
5. *Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon und Kopier- und Druckkosten.*
6. *Die Mitglieder und Mitarbeiter haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten.*

Der Vorstand kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.

Begründung: Die Zahlung einer Vergütung in Form der Ehrenamtspauschale in Höhe von € 720 p.A. muss eine Rechtsgrundlage in der Satzung haben. Andernfalls verstößt die tatsächliche Geschäftsführung gegen die Satzung, die Gemeinnützigkeit könnte entzogen werden. Ziel ist, durch die Anwendung anfallende Sozialabgaben zu reduzieren.

Derzeit gültige Fassung	Neue Fassung
Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse (z. B. Torschützen etc.) und besondere Ereignisse (z. B. Platzverweise etc.) an den Verband. 3.) Pressearbeit Der Verein informiert die Tagespresse sowie die regelmäßig/unregelmäßig erscheinenden Ortsblätter über Turnierergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt den Landessportbundes Niedersachsen und die anderen Dachorganisationen und Verbände von dem Widerspruch des Mitglieds. 4.) Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Turnieren sowie Feierlichkeiten öffentlich bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung. Weiterhin besteht zur Erlangung von Fördergeldern und Zuschüssen die Notwendigkeit, personenbezogene Daten an die Stadt Salzgitter bzw. deren Gremien und den Kreissportbund zu übermitteln.	Weiterhin besteht zur Erlangung von Fördergeldern und Zuschüssen die Notwendigkeit, personenbezogene Daten an Dritte wie z. Bsp. (Stadt Salzgitter bzw. deren Gremien, Kreissportbund etc.) zu übermitteln.

Top 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, A. Maniora, eröffnet um 19.06 h die Sitzung und begrüßt die Gäste, Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie Vertreter aus der Politik und Verwaltung. Namentlich, die Stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Salzgitter Sylvia Pioßek, Ortbürgermeister und Ratsherr der Stadt Salzgitter Christian Striese und Hartmut Alder Ortsheimatpfleger und Ratsherr der Stadt Salzgitter. Weiterhin begrüßt er die Ehrenmitglieder G. Stöver, H.-J. Hoffmann und den Vorsitzenden des Fördervereins Gerd Hilbig.

Er gibt gekannt, dass in diesem Jahr erfreulicherweise auf den Punkt „Gedenken an die Verstorbenen“ verzichtet werden kann.

Die Gäste richten ihre Grußworte an die Versammlung. Christian Striese übermittelt Grüße aus dem Ortsrat, spricht seinen Dank für das ehrenamtliche Engagement aus und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Diesen Worten schließt sich S. Pioßek an und übermittelt Grüße des KSB Salzgitter.

Top 2 - Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit

Gemäß Anwesenheitsliste sind 40 Vereinsmitglieder und 5 Gäste anwesend. (diese Zahl hat sich im Verlauf der Versammlung erhöht auf 41 Mitglieder) Die Versammlung wurde Form und fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Top 3 – *Bericht des Vorstandes – Hauptvorstand und Abteilungen*

Der **1. Vorsitzende, A. Maniora**, hält den Geschäftsbericht des Wirtschaftsjahres 2017/18.

Liebe Viktorianerinnen und Viktorianer, verehrte Gäste. Herzlich willkommen zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede.

Ich hatte es im letzten Jahr bereits angekündigt: Der Vorstand hat im abgelaufenen Geschäftsjahr den Ball flach gehalten. Wir haben das Tagesgeschäft abgewickelt und natürlich die Großveranstaltungen durchgeführt.

Diese sind

- dank der immer wieder gleichen Helfer –

erneut mit einem für uns guten und vor allem wirtschaftlichem wichtigem Ergebnis abgeschlossen worden. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Helfer.

Die Salzgitter-Trophy fand in diesem Jahr seit ihrem Bestehen 2001 zum zweiten Mal nach 2014 nicht statt. War in 2014 eine schöpferische Pause nach dem Jubiläumsjahr 2013 erforderlich, gab es in diesem Jahr andere Gründe.

Vielleicht wird man einfach müde, jedes Jahr zu Pfingsten das große Rad zu drehen und dafür das lange Wochenende zu opfern. Ganz deutlich aber schlug uns das mangelnden Interesse einzelner Mannschaften, ein eigenes Turnier auszurichten entgegen. Nur noch ganz wenige sind bereit, die für ein großes Turnier notwendige Arbeit abzuleisten, insbesondere wenn der wirtschaftliche Nutzen und Erfolg nicht einzelnen, ausrichtenden Mannschaften zu Gute kommt, sondern das Ergebnis in den Gesamtverein eingeht.

Das ist beschämend, egoistisch leider aber traurige Wahrheit.

*Warum bei einem Teil unserer Mitglieder bzw. deren Eltern an dieser Stelle so eine Gleichgültigkeit herrscht, kann ich nicht nachvollziehen. Es liegt aber sicherlich auch an der Unwissenheit darüber, dass sich ein Verein wie der unsere eben **nicht** einzig und allein über Mitgliedsbeiträge finanzieren lässt. Derartige Großveranstaltungen sind für uns aus wirtschaftlicher Sicht unablässig! Von daher ist eine der wichtigen Einnahmequellen des Vereins im abgelaufenen Jahr entfallen. Die kalkulierten Budgetansätze mussten anderwärtig kompensiert werden.*

Zum Zeitpunkt der letztjährigen Jahreshauptversammlung hatten wir gerade damit begonnen, in die Infrastruktur des Vereins zu investieren.

Der Bau des Kleinspielfeldes wurde gestartet. Die Gesamtinvestitionssumme hierzu betrug rund 66.000 €.

Ermöglicht wurde dieses durch die Zuschüsse vom Konradfond in Höhe von 45.000 €, 9.000 € von der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH und weitere 2.000 € seitens der Lotto Sport Stiftung Niedersachsen.

Der Geldwert der Eigenleistung betrug somit rd. 10.000 € und wurde im Wesentlichen in zwei großen Arbeitseinsätzen durch unsere Mitglieder und mit Hilfe unserer Sponsoren erbracht.

Dem Verein ist es damit gelungen, einen wichtigen Beitrag zum abteilungsübergreifenden Zusammenhalt zu schaffen, da das Kleinspielfeld sowohl von der Handballabteilung als auch von der Fußballabteilung genutzt werden kann.

Die offizielle Übergabe fand dann im Rahmen unseres diesjährigen Sponsorentreffens am 07. Juli statt, auch wenn die Nutzung bereits im Vorfeld zum Wilhelm GOES-Cup erfolgte.

Zu allem Überfluss hatten wir uns im Herbst letzten Jahres auch noch mit einem Vereinsausschluss zu beschäftigen, auf den wir unter dem Tagesordnungspunkt 3d) noch kommen werden.

Den Schwerpunkt meines diesjährigen Berichtes lege ich nun auf das Thema Mitarbeit im Vereinsvorstand. Das hat zwar rein gar nichts mit einer Berichterstattung über geleistete Arbeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr zu tun, ist aber aus meiner Sicht an dieser Stelle und heute Abend notwendig.

Ich bitte um Nachsicht, dass möglicherweise Mitglieder angesprochen werden, die sich unermüdlich einsetzen und uns unterstützen. Dennoch ist es mir ein Bedürfnis, diese Botschaft heute Abend zu übersenden, um ein wichtiges Problem in den Focus zu rücken und damit wachzurütteln.

Gesucht wird bereits seit 2016 ein Fußballjugendwart und seit dem 01.06.2018 auch ein neuer Fußballabteilungsleiter!

Ämter, die auch nach der Fußballabteilungsversammlung vom 26.07.2018 unbesetzt sind.

Fragen, die uns Vorstandsmitglieder deshalb schon seit längerer Zeit beschäftigten und mittlerweile auch für Frust und Unmut sorgen, sind:

- *Warum hat keines der Vereinsmitglieder aus der Fußballabteilung den Hintern in der Hose, eines der beiden offenen Ämter im Vorstand zu besetzen?*
- *Warum wird uns im Vorstand die dadurch entstehende Mehrarbeit zugemutet?*
- *Warum lehnen sich alle dafür in Frage kommenden, rd. 180 Mitglieder bei diesem Thema entspannt zurück?*
- *Warum kümmert es niemanden, dass einzelne Vorstandsmitglieder, an denen diese Arbeit zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs der Fußballabteilung kleben bleibt, verheizt werden?*
- *Warum riskieren Mitglieder der Fußballabteilung dadurch, dass uns die Vorstandsarbeit frustriert und keinen Spaß mehr macht?*
- *Warum provozieren Mitglieder der Fußballabteilung dadurch Rücktritte von überlasteten Vorstandsmitgliedern?*
- *Warum werden wir im Vorstand durch die anfallende Mehrarbeit dafür bestraft?*
- *Warum wird von uns erwartet, dass wir die Kandidaten aus dem Hut zaubern, um die Ämter neu zu besetzen?*

Die Besetzung von freien Vorstandsämtern ist nicht unsere Aufgabe!

Leider aber unser Problem!

WIR, jeder einzelne des Vorstandes, wir sind auch nur ganz gewöhnliche Vereinsmitglieder.

Wir werden weder dafür bezahlt, noch erhalten wir Vergünstigungen oder haben Vorteile dadurch, dass wir den Verein, euren Verein / unseren Verein führen!

Wir zahlen sogar ganz normal unsere Beiträge, wie die meisten anderen Vereinsmitglieder auch.

*Worin besteht das Problem, sich auch mal **verbindlich**, und sei es nur für die Dauer einer Wahlperiode von 2 Jahren, wählen zu lassen, um ehrenamtlich tätig zu werden?*

Noch einmal:

Es ist nicht unser Verein alleine!

Der Verein ist auch keine Institution, um uns im Vorstand zu beschäftigen.

Uns ist gewiss nicht langweilig…

Der Verein ist vielmehr die Grundlage für die sportlichen Aktivitäten und Gemeinsamkeiten für uns Viktorianerinnen und Viktorianer!!!

Die Abteilung muss geführt und verwaltet werden. Idealerweise durch Mitglieder aus den eigenen Reihen. Schließlich geht es auch und insbesondere um die Interessenvertretung der Abteilung!

Es kann doch nicht sein, dass das keinen interessiert!?

Besonders schlimm finde ich, dass ich bereits in meiner Rede zur letztjährigen Jahreshauptversammlung auf diesen Umstand hingewiesen habe und sich bis heute nichts an der Situation geändert hat.

Vielleicht bin ich aber auch einfach nicht deutlich genug geworden?

Ich möchte alle Viktorianerinnen und Viktorianer und gerne auch deren Familienangehörige und Eltern daran erinnern, dass aus einer Vereinsmitgliedschaft nicht nur Rechte sondern auch Pflichten erwachsen.

Die wichtigsten Pflichten eines jeden Mitgliedes sind die Beitragspflicht und die Treuepflicht.

Aufgrund der Beitragspflicht sind die Mitglieder verpflichtet, die festgelegten Beiträge zu leisten.

Das versteht sich von selbst und bedarf keiner Erklärung.

*Die **Treuepflicht** aber verlangt von den Mitgliedern, Interessen des Vereins zu fördern und vereinsschädigendes Verhalten zu unterlassen.*

Von den Vereinsmitgliedern wird in diesem Zusammenhang also auch und insbesondere die Bereitschaft zur Übernahme von Vereinsämtern, Vereinsarbeiten und Vereinsaufgaben erwartet!

Verantwortung übernehmen!

Warum geling das nur so wenigen?

Und: Warum nicht dauerhaft?

Verantwortung übernehmen!

Für Kinder, also Mädchen und Jungen, aber auch für Erwachsene, egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich, aktiv oder passiv.

Verantwortung übernehmen!

Auch für einen Verein mit über 100jähriger Geschichte.

Verantwortung übernehmen!

Für einen Verein mit über 100jähriger Tradition.

- *105 Jahre miteinander!*
- *105 Jahre gelebte Freundschaften!*
- *105 Jahre Möglichkeiten der gemeinsamen Freizeitgestaltung!*
- *105 Jahre Ehrenamt!*

Wir haben so vieles bewegt in der Vergangenheit, um die Grundlage zu schaffen, auf der wir uns heute bewegen.

Oder soll ich besser sagen:

…auf der wir uns heute ausruhen?

All dieses wäre nicht möglich gewesen, hätte es in der Vergangenheit nicht immer ein paar wenige gegeben, die sich engagieren.

Natürlich sind es viele Helfer, die uns punktuell und temporär unterstützen.

Sei es bei Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen.

Das allein reicht nicht!

Der Erhalt und der Ausbau eines Vereins benötig aber eben darüber hinaus auch Ehrenamtliche, die sich verbindlich über einen längeren - aber dennoch gerne zeitlich begrenzten Zeitraum - engagieren.

Wir benötigen dringend Unterstützung…

…um Kinder weiterhin zu Toleranz zu erziehen oder ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Wir benötigen dringend Unterstützung…

…um Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Generationen, und mit unterschiedlichen sportlichen Interessen zusammen zu bringen.

Wir benötigen dringend Unterstützung…

…von Mitgliedern, die sich von der breiten Masse in diesem einen Punkt unterscheiden, die nämlich einfach fragen:

- ***Wo*** *ist was zu tun?*
- ***Wo*** *kann ich helfen?*
- ***Wo*** *kann ich anpacken?*

Vereinsarbeit macht gewiss nicht reich.

Aber sie bereichert!

Wir benötigen dringend Unterstützung…

…damit eben unser Traditionsverein, der FC Viktoria Thiede, gerade nicht daran scheitert, dass sich keiner für ihn interessiert!

Alle, wirklich ausnahmslos alle Viktorianerinen und Viktorianer sind dafür verantwortlich, dass ein wichtiges Stück Thieder Kultur und sozialer Struktur aufrecht erhalten bleibt, weitergelebt wird und natürlich auch verbessert werden kann!

Leider kann der Verein für eine Mitarbeit im Vorstand nichts Besonderes bieten.

Aber: Das muss er ja auch nicht.

Wir arbeiten innerhalb des Vorstands in einem absolut super Team freundschaftlich zusammen. Die Arbeit erfolgt freundschaftlich auf Augenhöhe. Man kann sagen, dass wir auf die derzeitige Zusammensetzung ca. 4 Jahre gewartet haben.

Und dennoch:

Es geht eben nicht, wenn zwei wichtige Posten unbesetzt bleiben und somit eine komplette Abteilung führungslos ist.

Es ist nicht zwingend erforderlich aber für mich ist es ein Selbstverständnis, dass sich der Vorstand eines Vereins aus den eigenen Mitgliedern des Vereins zusammen zu setzen hat.

Warum sollten denn auch ***fremde*** *Personen ein Interesse daran haben, einen Verein zu lenken und zu führen, mit dem sie nichts zu tun haben!?*

Aber genau das scheint der Weg, den wir einschlagen müssen…

Damit der amtierende Vorstand wieder vollzählig wird und sich jeder seiner eigentlichen Arbeit zuwenden kann, haben wir die weitere Vorgehensweise zu diesem Thema beschlossen:

Durch unsere heutige Satzungsänderung, in der wir die Umstellung des Geschäftsjahres beschließen werden, wird die nächste, turnusmäßige Jahreshauptversammlung im März 2019, mithin also in gut einem halben Jahr notwendig.

Sollte sich bis dahin niemand für die beiden vakanten Ämter der Fußballabteilung finden, werden wir auf der nächsten Versammlung beschließen lassen, zumindest das Amt des Fußballabteilungsleiters entgeltlich und zwar durch eine ***spartenfremde*** *Person besetzen zu lassen.*

Dann muss für die Leitung der Abteilung eben bezahlt werden.

Ja. So einfach machen wir uns das.

Ausschließen werden wir definitiv, dass ein Mitglied der Fußballabteilung dieses Amt entgeltlich ausführen wird.

Die dadurch zusätzlichen entstehenden Kosten werden wir über einen gesonderten Spartenbeitrag umlegen, damit nicht Mitglieder, die willens und in der Lage sind, eine Jugend- und Abteilungsleitung zu stellen, unnötig für die Trägheit und Gleichgültigkeit der Fußballabteilung belastet werden.

Eines kann ich heute schon versichern:

Die für diesen Schritt notwendige Mehrheit werden wir besorgen!

Ich fordere die Versammlung und insbesondere die Fußballabteilung deshalb heute Abend auf:

Kümmert euch endlich um die Besetzung der beiden freien Ämter!

Erwacht aus eurer nicht mehr hinnehmbaren Lethargie!

Unterstützt uns endlich!

Zum Abschluss zitiere ich unseren ehemaliger Vorsitzenden Thomas Ringleb:

„Frage nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern was du für den Verein tun kannst!“

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich und außerordentlich bei allen Trainern und Betreuern, den wenigen treuen, fleißigen Helfern und natürlich bei unseren Sponsoren.

Ebenfalls ein großes Lob an die Angestellten des Vereins. Das sind unsere Wasch- und Reinigungsfrau Loni Helmann, unser Platzwart Pumba Christian Walde und unser Vereinswirt „der Dicke“ Jürgen Klusmann.

Mein Dank gilt meinem Vorstandsteam für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und hier insbesondere Barbara Hilbig, die dafür verantwortlich ist, dass die Fußballabteilung wenigstens noch verwaltet wird.

Danken möchte ich Silke Nowak, die eben kein Vorstandsmitglied ist, es aber trotzdem schafft, uns verbindlich und zuverlässig zu unterstützen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Für die **Handballsenioren** hält Immo Hübener den Jahresbericht:

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, sehr geehrte Gäste!

Die Handballabteilung des FC Viktoria Thiede blickt wohl auf seine schwerste Saison der Vereinsgeschichte zurück. Besonders im Jugendbereich hatte dieses Auswirkungen, auf die unser Jugendwart Lars Maschwitz separat noch eingehen wird.

Die 1.Herrenmannschaft erreichte unter Trainer Guido Penderock den 8.Platz in der Regionsoberliga und sicherte sich den Klassenerhalt Das fast komplett neu

zusammengestellte junge Team zeigte dabei sehr ordentliche Leistungen. Nach und nach werden Spieler aus der A-Jugend im Kader eingebaut und im taktischen Bericht versucht das Niveau der Mannschaft anzuheben.
Wie spannend Handball sein kann, zeigte sich vor 2 Wochen im Regionspokal, als man einen 6 Tore Rückstand aufholte und erst im Siebenmeterwerfen an Ligakontrahent HSV Warberg/Lelm 2 scheiterte. Dafür aber gewann man am letzten Samstag den Saisonauftakt gegen HSC Ehmen und grüßt nach dem 1.Spieltag, wenn auch ohne echte Aussagekraft, von der Tabellenspitze.
Mit vielen Schwierigkeiten hatte unsere 2.Herren zu kämpfen. Die schon zu Saisonbeginn aufziehenden Gewitterwolken entluden sich im Februar, als plötzlich ohne wirklichen Grund, etliche Spieler die Mannschaft im Stich ließen und den Verein verlassen haben. In der Phase rückten wir mit unseren drei Herrenteams enger zusammen, die verbleibenden Spiele konnten durch Auffüllen aufgefangen und die Saison, wenn auch ohne Punktgewinn, beendet werden. Einen Spieler möchte ich hervorheben, auch wenn er nach Saisonende den Verein verlassen hat. Dieses ist Stephan Frintrop, der die Saison mit Anstand beendet hat
Das wir auch zur neuen Saison drei Herrenteams melden konnten, liegt u.a. am Engagement von Steven Mohrmann, den wir als neuen Trainer für die 2.Herren wiedergewinnen und der zahlreiche seiner ehemaligen Jugendspieler motivieren konnte, bei uns wieder mit Handball einzusteigen. Am Anfang wird es sicherlich etwas holprig werden, aber wir sind zuversichtlich nicht ohne Punktgewinn am Saisonende dazustehen.
Die 3.Herren konnte leider ihre Erfolge der letzten beiden Jahre, als man jeweils Meister in der 1.Regionsklasse wurde, nicht wiederholen. Zum einen weil mit Fortuna Lebenstedt ein neuer Überflieger in der Spielklasse mitspielte, und zum anderen weil man natürlich auch nicht jünger wird. Am Ende belegte das Team von Trainerin Julia Kracik einen ordentlichen 4.Platz, aber auch hier werden nach und nach Jugendspieler in den Herrenbereich integriert.

Eine höchst komplizierte Saison hat unsere 1.Damenmannschaft in der Regionsoberliga hinter sich. Trainer Dirk Körber wollte seiner Mannschaft mehr Offensivkraft zulegen, doch dies misslang. Während man gegen starke Gegner teilweise gut mithalten konnte, erzielte man gegen Teams auf Augenhöhe oftmals bis zur Halbzeit nur ein einziges Tor. Bis zum vorletzten Spieltag hatte man dadurch auch noch keinen Punktgewinn erzielt, erst die letzten beiden Spiele konnten gewonnen werden. Von Trainer Dirk Körber haben wir uns nach beiderseitigem Einvernehmen nach Saisonende getrennt und eigentlich war das Team ja in die Regionsliga abgestiegen, doch durch eine Aufstockung auf 14 Teams verblieb man in der Regionsoberliga.
Zur neuen Saison trainiert sich die Mannschaft nun selbst, einen festen Trainer haben wir derzeit nicht. Durch einige Abgänge haben wir nunmehr nur einen kleinen Kader zur Verfügung, den wir durch den Einsatz von B-Jugendspielerinnen kompensieren können. Zu Gute kommt dabei das die weibl.B nur 10 Spiele in der Saison bestreiten wird.
Überraschen konnte die 1.Damen am vergangenen Wochenende, als man um Saisonauftakt gegen MTV Braunschweig 2 erfolgreich war.
Auch unsere 2.Damen haben keinen festen Trainer und trainieren sich ebenso in Eigenregie, hierbei wird man teilweise durch Spieler unserer 1.Herren unterstützt.
Das Team besteht aus einer gesunden Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen. In der letzten Saison belegte man in der 1.Regionsklasse den 6.Platz unter 8 Teams.
Auch hier ist man zur neuen Saison auf die Unterstützung durch Spielerinnen der weibl.B, sowie U21 Regelung angewiesen und erhofft sich durchaus den einen oder anderen Punktgewinn. Saisonstart der 2.Damen ist in einer Staffel mit nur 7 Mannschaften am 23.September.
Einen guten Verlauf nahmen unsere traditionellen Handballturniere. Beim 32.Wilhelm Goes-Cup nahmen jeweils 8 Herren- und Damenteams teil. Bemerkenswert dabei das bereits zum 14.Mal beim Herrenturnier der Sieger die TG Lennep aus Remscheid war. Auch ein Hobbyturnier mit 5 Teams konnten wieder ausgerichtet werden. Hier würden wir uns noch

sehr gerne über eine weitere Beteiligung durch ortsansässige Vereine oder Institutionen freuen.
Erfreulich verlief auch der 24.Jugend-Viktoriacup, der sowohl als Beach- sowie Rasenturnier ausgetragen wurde und an dem 50 Jugendmannschaften aus nah und fern teilnahmen.

Mein Dank gilt allen unseren Trainern, Betreuer, Schiedsrichtern sowie unseren Sponsoren, hier stellvertretend für alle Dank an Christian Striese für die hervorragende finanzielle Unterstützung.

Es folgt der Bericht des **Jugendleiters Handball,** Lars Maschwitz

Auch von mir noch einmal einen schönen Guten Abend an alle Sportkameradinnen, Sportkameraden und Gäste.

Wie unser Handballobmann Immo Hübener bereits angedeutet hat, blickt insbesondere der Jugendbereich der Handballabteilung auf eine turbulente und somit auch schwierige Saison zurück. Hauptgrund hierfür war, dass man sich trotz mehreren Gesprächsversuchen und anhaltenden Meinungsdifferenzen von unserem Jugendwart Tobias Lüddecke, der gleichzeitig aber auch 3 Mannschaften trainierte, trennen musste.

Die erwarteten Konsequenzen aus dieser Entscheidung führten dazu, dass man innerhalb kurzer Zeit nicht nur die Vakanz des Jugendwarts, sondern auch der fehlenden Trainerposten besetzen musste. In dieser Situation merkte man deutlich wie die Abteilung und der gesamte Verein enger zusammenrückten.

Nach nur wenigen aber langen Gesprächen habe ich mich deshalb dazu entschlossen mich auf das offene Amt des Jugendwarts zu bewerben. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Auch die Trainerposten konnten nach kurzer Zeit der Ungewissheit besetzt werden. Dies ist besonders des unermüdlichen Einsatzes von Jörg Geschwandner zu verdanken. Gefühlt hat er in dieser Zeit jede freie Minute in die Trainersuche investiert und war am Ende erfolgreich.

Alle Mannschaften konnten somit ihren Spielbetrieb fortsetzen und die Saison 2017/2018 zu einem positiven Abschluss bringen.

Unsere kleinsten, die Minis, hatten bei ihren Turnieren unter der Leitung von Meike Reusche, Laura Schmidt und Tessa Sommer sichtlich viel Spaß und holten sich das ein oder andere Erfolgserlebnis.

Mit Carolina Dunker konnte eine sehr erfahrene und organisierte Trainerin für die weibl.E- und D-Jugend gefunden werden.

Zusammen mit Co-Trainerin Katharina Gehl erreichte die weibliche E-Jugend einen guten 3. Platz.

Als besonderes Event, besuchten unsere Minis zusammen mit der weiblichen E-Jugend ein Spiel bei der 3.Liga Mannschaft vom MTV Braunschweig. Hier waren beide Mannschaften sogar aktiv als Einlaufkids dabei.

Einen ebenfalls guten 4. Platz erreichte unsere weibliche D-Jugend, die durch Betreuerin Kathrina Tschirpig unterstützt wurde.

Unsere neue weibliche C-Jugend wird zukünftig von Kristin Eimecke trainiert, die sich trotz einer schweren Verletzung nicht vom „Hobby“ Handball abhalten lässt.

Den 6. Platz belegt unsere weibliche B-Jugend unter Trainerin Liesa Körber und Trainer Jonas Urban.

Im männlichen Bereich erreichte die E-Jugend unter Trainier Mike Lanzenberger einen super 2. Platz mit 17:3 Punkten und +77 Toren.

Auch der Zulauf an Kindern, die Interesse am Handballsport haben ist beeindruckend, denn mittlerweile sind bis zu 20 Spieler bei den Trainingseinheiten anwesend.

Aus diesem positiven Grund sind wir derzeit auch auf der Suche nach einem zusätzlichen Betreuer der Mike Lanzenberger bei seiner Aufgabe unterstützt.

Mit Leon Hasselbach konnte ein langjähriger Spieler des FC Viktoria Thiede als Trainer der männlichen D-Jugend verpflichtet werden. Zusammen mit Jörg Geschwandner als bereits etablierten Co-Trainer erreichte die D-Jugend ebenfalls den 2. Platz.

Bei der männlichen C-Jugend, die in der vergangenen Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem MTV Groß-Lafferde spielte, konnte nach dem kurzfristigen Wegfall von Trainer Tobias Lüddecke mit Helmuth Friehe aus Lafferde ein überaus erfahrener Trainer gefunden werden, der das Team bis zum Saisonende übernommen hat. Helmuth war für uns in der Situation quasi der "Jupp Heynckes des Handballs". Die Mannschaft schlug sich tapfer und belegte am Ende einen guten 3.Platz in der Regionsliga. Auch noch Dank an den MTV Groß Lafferde für die großartige Zusammenarbeit in der letzten Saison.

Zur neuen Saison haben wir wieder eine eigenständige C-Jugend, die von Jörg Gechwandner trainiert wird. Ein Teil verblieb in der Mannschaft, einige wechselten den Verein und spielen nunmehr in der Landesliga. Altersbedingt rückten nun auch Spieler in unsere männl.A auf.

Die männl.A , trainiert von Felix Müller und Sebastian Hilse, kam leider in der vergangenen Saison nur zu einem Sieg und damit über den 7. Platz in der Regionsliga nicht hinaus. Wichtig ist aber dass sich viele Spieler weiter entwickelt haben und mit Doppelspielrecht auch zu Leistungsträgern in den Herrenteams geworden sind.

In der neuen Saison wird das Team durch Felix allein betreut, das Vorjahresergebnis mit einem Saisonsieg konnte am letzten Wochenende bereits erreicht werden. Sehr weite Fahrten liegen vor der männl.A, die u.a. auch Auswärtsspiele bis nach Hannover bestreiten müssen, und das in der untersten Spielklasse.

Mit jeder Menge Spaß und Freude fand während der Osterferien auch wieder das beliebte Handballcamp von Chrischa Hannawald in heimischer Halle statt.

Hier kamen alle Kinder voll auf ihre Kosten und waren mit sehr viel Engagement bei der Sache. Am Ende zeigten die vielen zufriedenen Gesichter, dass das Camp auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war.

Bei der Abteilungsversammlung “Handball“ wurde die Planung einer Jugendfreizeit vorgeschlagen und es meldeten sich hierfür gleich mehrere Freiwillige, die die Planungen für

dieses Vorhaben vorantreiben wollen. Nähere Informationen zu diesem Vorhaben werden zum Ende des Jahres 2018 erwartet.

Zum Abschluss möchte ich allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern und Eltern für ihre Arbeit und auch ihr Engagement danken. Ohne euch wäre der Spielbetrieb in dieser Größenordnung nicht möglich.

Vielen Dank.

Für die **Faustballabteilung** hält Fritz Hopert den Jahresbericht, hier seine Ausführungen:

In der vergangenen Hallensaison 2017/2018 haben die Faustballer mit einer Herrenmannschaft an den Punktspielen in der Bezirksoberliga Braunschweig teilgenommen. Dabei haben wir mit 10:10 Punkten und 12:10 Sätzen leider erneut nur den 4. Platz belegt.

Aufgrund der im letzten Jahr hinzugekommenen neuen Mitglieder hatten wir erfreulicherweise eine sehr gute Trainingsbeteiligung, die es uns auch im Sommer ermöglichte auf dem Sportplatz regelmäßig zu trainieren.

Darum haben wir nach einigen Jahren endlich wieder an den Punktspielen in der Feldsaison teilnehmen können. Leider hatten nur insgesamt 4 Mannschaften gemeldet. Wir haben mit 4:8 Punkten und 4:8 Sätzen den 3. Platz belegt.

Unsere Frauenmannschaft hat im Januar erstmals an der Bezirksmeisterschaft in der Halle teilgenommen. Leider haben sie dabei alle Spiele, teilweise nur knapp, verloren, aber aller Anfang ist schwer.

Die Bezirksmeisterschaft der Frauen auf dem Feld musste leider auf den 15.09., also morgen, verschoben werden. Wir hoffen, dass unserer Frauenmannschaft morgen ein besseres Abschneiden gelingt als in der Halle. Ich drücke jedenfalls die Daumen.

An dem traditionellen Wanderpokalturnier in Bad Lauterberg haben wir wieder teilgenommen und dieses Mal leider nur den 4. Platz belegt.

Für die kommende Hallensaison haben wir je eine Herren- und Damenmannschaft gemeldet.

Es sieht zurzeit so aus, als ob wir noch eine neue Spielerin für unsere Frauenmannschaft hinzugewinnen können, so dass wir hier bald auch personell etwas besser aufgestellt sind.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Ein Bericht für die Fußball Abteilung wurde von Tom Daedelow vorbereitet, dieser ist jedoch nicht anwesend. Aufgrund des fehlenden Abteilungsvorstandes wird die Versammlung gefragt ob jemand bereit wäre den Abteilungsbericht zu halten – dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird auf die Veröffentlichung im Rahmen der JHV verzichtet und sich darauf verständigt den Bericht lediglich nachrichtlich in das Protokoll aufzunehmen.

Der Bericht der Fußballabteilung …..

1.Herren

Unser Aushängeschild spielte trotz Verletzungspech die beste Saison seit 20 Jahren Die zahlreichen Neuzugänge trugen zum Erfolg bei. Am Ende wurde man Dritter in der Nordharzliga.

Ausblick: Der Kader konnte gehalten und durch 4 Neuzugänge verstärkt werden. Bereits in der Vorbereitung sorgte unser Team für Furore, als man im Finale der Stadtmeisterschaft bitter gegen den VFL Salder unterlag. Dennoch ein Riesenerfolg als erster Kreisligist überhaupt so weit gekommen zu sein. Mitten in der Vorbereitung ein riesen Schock für unseren Verein. Vorbild Sascha Hillebrandt erkrankte schwer und erholt sich immer noch auf Reha von den Folgen. Danke nochmal an alle Mitglieder für die tolle Aktion nachdem Schöppenstedt Spiel. Sportlich ist die Erste im Soll. In der Liga ist man noch ohne Pflichtspielniederlage und im Kreispokal noch vertreten. Sollte es keine gravierenden Ausfälle geben, spielt das Team wieder oben mit.

2.Herren

Erstmals wieder eigenständig in den Spielbetrieb gestartet, wirkte das Team nie homogen. Es gab immer wieder kleine Unstimmigkeiten. Quittung schlechtestes Team Salzgitter. Um die vernünftigen Spieler zu halten und das Ziel eine reine U25 als Zweite zu stellen zu gewährleisten, musste ein Trainerwechsel vollzogen werden. Neben Sven Krause als neuer Trainer konnten 18 neue Spieler für die Zweite gefunden werden.

Ausblick: Das Team ist mit 4 Pflichtspielsiegen und einem Unentschieden in die Saison gestartet. Im Pokal war nach Elfmeter schießen in der 2.Runde Schluss. Alle sind mit Begeisterung dabei und wir sind gespannt wie sich das Team weiterentwickelt.

Ü40

Die letzte Saison lief nicht optimal. Mit einem durchschnittlichen 5 Platz ist man aber nicht unzufrieden. Im Pokal war in der 4 Runde Schluss.

Ausblick: Stefan Eimecke ist dieses Jahr dran die Oldies zu trainieren. In der Liga gab es gleich zwei Siege und im Pokal ist man auch noch drin. Das Team gehört vom potential unter die ersten Drei.

Ü32

Die Ü32 hat ein Seuchenjahr hinter sich. Man schloss als Fünfter die Liga ab. Im Pokal sorgte man für Überraschungen und musste sich erst im Finale dem SC Gitter geschlagen geben. Die Trainer Martin Rüppel und Heiko Zingler hörten wie angekündigt nach nur einer Saison wieder auf.

Diese Saison übernimmt wieder Tom Daedelow zusammen mit Sascha Leupold das Team. 11 Neuzugänge fanden den Weg zur Ü32, um diese wieder Wettbewerbsfähig zu machen.

Ausblick: Im Pokal steht man bereits im Viertelfinale und in der Liga (Stand 05.09.) ist man noch ohne Niederlage. Man will unter die ersten Zwei kommen, um die Quali zur Meisterrunde schaffen.

A-Jugend

Die A-Jugend hatte letztes Jahr 3 Trainer. Nachdem Hotte in der Winterpause aufhörte, wurde Olaf Mikoschek kurzfristig verpflichtet, dieser durfte allerdings kein Spiel Pflichtspiel auf der Trainerbank sitzen. Die Gründe bleiben intern. Kevin Amendy wurde kurzerhand von der B-Jugend zum A-Jugend Trainer. Das Team zog als Staffelmeister in die Aufstiegsrunde ein, konnte dort aber den hohen Ansprüchen nicht gerecht werden und wurde Sechster.

Ausblick: Der Trainer hat 12 Abgänge zu verkraften. Immerhin spielen 5 Spieler weiter in unseren Herrenteams. Aufgrund der Auflösung der B-Jugend und ein paar externer Neuzugänge konnte der Kader in der Breite gehalten werden. Das Niveau der Vorsaison ist durch die Abgänge von Leistungsträgern nicht zu erreichen. In der Liga gab es einen Auftaktsieg. Im Kreispokal war in der 2.Runde Ende. Im Stadtpokal ist man noch vertreten.

B-Jugend

Das Team unter Leitung von Daniel Kohrs bereitete sich eine Saison im Training auf den Spielbetrieb vor. Gegen Ende der Saison gab der Trainer bekannt, dass er sich TuS Cremlingen anschließt. Die B-Jugend stand ohne Trainer da und es konnte auch keiner mehr gefunden werden. Die besten versuchen sich in der A-Jugend durchzusetzen.

D-Jugend

Das Team von Hasan Örs verpasste als Vierter die Quali zur Kreismeisterschaft. Hasan Örs und seine Spieler verließen den Verein.

Ausblick: Stefan Kleiber und Jürgen Migge schicken ein neues Team in den Spielbetrieb. Man startete mit 4 Punkten in die neue Saison.

E1-Jugend

Als Staffelmeister zog unsere E1 in die Meisterrunde ein. Leider konnte der Titel nicht gewonnen werden. Im Pokal war erst im Halbfinale Schluss.

Ausblick: Die hochgezogenen älteren Jahrgänge integrieren sich unter der Leitung von Jörn Szustak und Michael Büto schon ganz gut. Es gab zum Auftakt einen Sieg und eine Niederlage.

E2-Jugend

Die E2 erreichte den 5.Platz in ihrer Staffel.

Ausblick: Der 2.Herrenspieler Justin Neitzke übernimmt die neue E2.

F-Jugend

Trainer Mike Girenz bereitete sein Team ein Jahr auf die bevorstehenden Pflichtspiele vor. Mit u.a. JSG Oderwald, Rammelsberg und Schöppenstedt hat man weite Fahrten vor sich.

G-Jugend

Die kleinsten hatten ein erstes Schnupper und Trainingsjahr unter der Leitung von Can Ateser und Christian Famulla.

Ausblick: Rouven Knabe unterstützt Christian nachdem Wegfall von Can als Trainer.

GESAMT: Die Fußballabteilung will sich als Ausrichter für die Stadtmeisterschaft 2021 bewerben.

3a Beschlussvorlage zur Änderung Arbeitsersatzleistung

c)Tätigkeiten bei Veranstaltungen (Platzbau, Spielregie, Besetzung von Getränke- und Essens- oder sonstigen Verkaufsständen etc.) gelten ausdrücklich nicht als Arbeitsstunden.

A. Maniora verliest den zu streichenden Passus und erläutert das mit dem Wegfall die Möglichkeit bestehen würde einzelne Hilfeleistungen bei Veranstaltungen nach Beschluss als Arbeitsleistung anzuerkennen.

Es kommt zur ***Abstimmung***, die Änderung wird bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

3b Beschlussvorlage zur Änderung Aufnahmegebühr

Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Höhe der Aufnahmegebühr auf Pauschal Euro 20,00/pro Person festzusetzen.

A. Maniora erläutert, dass es aufgrund von Preisanhebungen der Verbände für Passgebühren und des Verwaltungsaktes bei Aufnahme von Neumitgliedern dringend erforderlich ist eine Preisanpassung vorzunehmen.

Es kommt zur ***Abstimmung***, bei 4 Gegenstimmen wird die Änderung beschlossen.

3c Beschlussvorlage zur Satzungsänderung

A. Maniora stellt die Änderungen der Satzung im Einzelnen vor und fragt die Versammlung ob es dazu Fragen gibt. S. Hecker erläutert die Gründe zur Einarbeitung – Ehrenamtspauschale -

Die Satzungsänderungen werden einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

3d – Bestätigung durch die Mitgliederversammlung – Vereinsausschluss T. Lüddecke

A. Maniora skizziert die Entstehung. Herr T. Lüddecke hat einen eigenen Verein gegründet und versucht ganze Mannschaften abzuwerben und seinem Verein zuzuführen. Dieses vereinsschädigende Verhalten konnte nicht toleriert werden. Aus diesem Grund wurde ihm als Trainer fristlos gekündigt und am 25.10.17 der Vereinsausschluss schriftlich mitgeteilt. Er hatte mit einer 14tägigen Frist die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben, dies erfolgte nicht. Anschließend wurde auf der einberufenen Abteilungsversammlung ein neuer Jugendleiter gewählt. Um den Vorgang abzuschließen ist es erforderlich, dass die Mitgliederversammlung das Vorgehen des Vorstandes billigt.

Es kommt zur Abstimmung, das Vorgehen des Vorstandes und der Vereinsausschluss wird einstimmig bestätigt.

Top 4 – Kassenbericht und Kassenprüfbericht

Susanne Hecker erläutert die Zahlen des abgelaufenen Wirtschaftsjahres

Jahreshauptversammlung 14.09.2018

Einnahmen- und Ausgabenrechnung, Kassenbericht Haushaltsjahr 2017/2018

Einnahmen		**Ausgaben**	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	84.940,82 € davon Beiträge: 54.596,46 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	7.116,54 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0	Vermögensverwaltung (Zinsen)	2.809,07 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	15.217,68 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	110.964,56 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf Speisen/Getränken)	54.388,85 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	32.292,06 €
Einnahmen gesamt	**154.547,86 €**	**Ausgaben gesamt**	**153.182,23 €**
	Gesamtergebnis:	**Überschuss**	**1.365,63 €**

Mitgliederzahl zum 30.06.2018: 529 Mitglieder (271 FB, 243 HB, 15 Faustball)

Es gibt weiterhin Außenstände an Mitgliedsbeiträgen, die sich zum 30.06.2018 auf über 2.800 Euro beliefen. Sie stellen immer noch ein ärgerliches und arbeitsintensives Problem dar. Teilweise entstehen die Außenstände auch dadurch, dass Änderungen bei der Kontoverbindung nicht mitgeteilt werden. Deshalb an dieser Stelle meine Bitte, dass Änderungen bei den persönlichen Daten zeitnah mitgeteilt werden müssen. Das gilt auch für Änderungen, die für die Zuordnung in die verschiedenen Beitragsgruppen wichtig sind.

Insgesamt ist im Geschäftsjahr 2017/2018 finanziell viel geleistet worden. Es war erstmalig möglich, eine Sondertilgung in Höhe von 4.000 € für das bestehende Darlehen zu finanzieren. Die entsprechende Empfehlung der Kassenprüfer aus dem letztem Jahr konnte also umgesetzt werden.
Für den Bau des Kleinfeldes fiel der finanzielle Eigenanteil des Vereins etwas höher als geplant aus. Statt der eingeplanten 5.000 Euro mussten insgesamt über 9.000 Euro selbst finanziert werden. Dafür ist die Ausführung des Platzes aber auch um einige, sinnvolle Details ergänzt worden.

Grundlage für die solide Finanzierung des Vereins sind weiterhin verlässliche Sponsoren, die stetige Suche nach neuen Sponsoren und das intensive Bemühen von Barbara um Zuschüsse und Fördermittel für den Verein. Aus den genannten Zahlen ist ersichtlich, das

lediglich etwa ein Drittel der Gesamtausgaben über die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden können. Deshalb sind zusätzliche Einnahmen dringend erforderlich.

Ich möchte wie im Vorjahr darauf hinweisen, dass eine Finanzierung des Trainings- und Wettkampfbetriebes nicht allein durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden kann.
Den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rund 55.000 Euro stehen Personalkosten für Trainer und Übungsleiter in Höhe von 25.551 Euro gegenüber. Dazu kommen Abgaben, Strafen und Schiedsrichterkosten in Höhe von etwa 19.500 Euro. Für Sportkleidung und anderen Materialien für die Mannschaften mussten im letzten Geschäftsjahr 14.673 aufgebracht werden.
Damit sind die Mitgliedsbeiträge schon mehr als verbraucht. Mieten, Strom, Wasser und die weiteren Kosten für Sportanlagen und Hallennutzung sind dann aber noch nicht bezahlt.

Ein Verein lebt von und mit dem ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder, wobei der Begriff ehrenamtlich beinhaltet, dass man nicht für jeden Handgriff entlohnt wird.

Erfreulich ist deshalb auch das finanzielle Ergebnis der Handballturniere. Es konnte ein Überschuss von über 5.400 € verbucht werden, dazu kommt noch ein Zuschuss der Stadt zum Jugend-Viktoria-Cup, so dass insgesamt über 7.000 € zusammengekommen sind. Deshalb auch hier noch einmal der Dank an alle Helfer und Helferinnen.

Leider konnte die Fußball-Trophy im letzten Geschäftsjahr aufgrund fehlender Unterstützung nicht durchgeführt werden. An dieser Stelle deshalb der dringende Appell an die Mitglieder, insbesondere aus der Fußballabteilung, sich hier unterstützend einzubringen. Gerade Veranstaltungen im Jugendbereich sind nicht nur aus finanziellen Gründen wichtig, sondern natürlich auch notwendig, um den Verein im Ort zu etablieren und für die Zukunft aufzustellen, in dem man den sportlichen Nachwuchs für den Verein gewinnt.

Zum Schluss noch einmal der Dank an die anderen Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. An Ralf Knull, der weiterhin die aufwendige Mitgliederverwaltung bearbeitet und sich mit Rückbuchungen und Außenständen abmühen muss.
An Barbara Hilbig, die neben der normalen Vorstandstätigkeit immer noch an allen anderen Ecken und Enden aushilft.
Und einen ganz herzlichen Dank an Silke Nowak, für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatz um die Buchhaltung des Vereins ordentlich und regelkonform zu führen.
Insgesamt waren für die Kassenführung im vergangenen Geschäftsjahr 1.368 Buchungsvorgänge notwendig, d.h. es sind mehr als 100 Buchungen pro Monat bearbeitet, erfasst und in das Buchhaltungssystem eingetragen worden. Und auch diese Arbeiten werden komplett ehrenamtlich geleistet.

4a Kassenprüfbericht

S. Hecker übergibt das Wort an Christian Striese, dieser hält den Prüfbericht, hier seine Ausführungen:

Am 05.09.18 fand die Prüfung der Unterlagen mit S. Hecker, S. Nowak, B. Hilbig und den Prüfern statt. Die Belege wurden stichprobenhaft geprüft. Zusammenhänge hinterfragt. Es gab keinerlei Beanstandungen. Er empfiehlt die Kassenwartin und den Vorstand zu entlasten.

Top 5 – Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Der Kassenprüfer Christian Striese beantragt die Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstands.

Es kommt zur Abstimmung, die Entlastung wird **einstimmig** erteilt.

Top 6 - Haushaltsentwurf WJ 2017 - 2018

S. Hecker stellt den Entwurf vor …

01.07.2018 – 30.06.2019:

Einnahmen		**Ausgaben**	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	82.100 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	8.480 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen)	2.250 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	17.450 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	102.206 €
Wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf von Speisen/Getränken)	47.552 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	34.194 €
Einnahmen gesamt	**147.102 €**	**Ausgaben gesamt**	**147.130 €**
		Defizit	- 28 €

01.07.2019 – 31.12.2019

Einnahmen		**Ausgaben**	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	32.550 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	2.820 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen, Tilgung)	825 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	7.525 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	42.858 €
Wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf von Speisen/Getränken)	18.726 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	13.750 €
Einnahmen gesamt	**58.801 €**	**Ausgaben gesamt**	**60.252 €**
		Defizit -	1.451 €
		(gedeckt durch Forderungen)	

Der Haushaltsvoranschlag für das WJ 2018/19 und der Nachtrag für das 2 HJ 2019 wird durch die Versammlung ***einstimmig*** angenommen.

Top7 – Bestätigung der Abteilungswahlen

Auf der Abteilungsversammlung Handball am 03.09.18 wurden Immo Hübener als Abteilungsleiter und Lars Maschwitz als Jugendleiter in ihren Ämtern auf weitere 2 Jahre wiedergewählt.

Die Mitgliederversammlung bestätigt deren Wahl einstimmig.

Auf der Abteilungsversammlung Fußball am 26.07.18 konnten die Ämter des Abteilungsleiters und Jugendleiters nicht besetzt werden und sind vakant. Eine Bestätigung entfällt somit.

Top 8 – Nachwahl Kassenprüfer

Aus der Versammlung werden Niko Hecker und Thomas Montag vorgeschlagen, beide würden im Falle der Wahl das Amt annehmen. T. Montag wird einstimmig gewählt, N. Hecker wird bei 2 Gegenstimmen gewählt

Top 9 – Ehrungen

15. Jahre Mitgliedschaft

Christa „Muttchen“ Knull
Sopie Denecke
Nadine Körfer
Thomas Pankoke

25. Jahre

Nadine Mau
Frank Hermann
Udo Thies
Andreas Jambor
Dieter Rauch
Arnt Striese
Christian Striese

50. Jahre

Ralf Knull
Lothar Hildebrandt
Klaus Hildebrandt

Allen Geehrten wurden Urkunden und Präsente überreicht.

In diesem Jahr wurde auf die Ehrung von Sportlern des Jahres verzichtet.

Top 10 - Verschiedenes

Aus der Versammlung wird die Errichtung eines Ballfangzaunes für den A-Platz angeregt.

A. Maniora gibt noch Termine in eigener Sache bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt A. Maniora um 20.35 h die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Wolfenbüttel, den 16.09.18

…… ……

Andreas Maniora
1. Vorsitzender

Barbara Hilbig
Schriftführerin